

WIR STELLEN EIN

Der gemeinnützige Verein codetekt sucht eine*n Manager*in im Bereich Freiwilligenmanagement & Events (75%) (m/w/d) für den Auf- und Ausbau sowie die Pflege und Koordination einer digitalen Freiwilligen-Community gegen Falschinformationen.

- Befristet: ab (bestenfalls) 01.02.2026 bis 31.01.2027 (Verlängerung wird angestrebt)
- Vergütung: 39.872,16€ Brutto/Jahr (75%; 30h/Woche)
- Arbeitsort: Remote (Home Office) im Umkreis (+/-1 Std.) Berlin, Leipzig oder Bochum
- Bewerbungsfrist: 04. Januar 2026

codetekt ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Strategien im Umgang mit Falschinformationen zu entwickeln. Dabei fördern wir Medien- und Nachrichtenkompetenz im deutschsprachigen Raum mittels verschiedener Projekte, die auf unserem Trust-Checking-Ansatz basieren. Wir setzen uns für eine aufgeklärte Gesellschaft und eine widerstandsfähige Demokratie ein.



AUFGABENBEREICH

- Du bist das Gesicht und die Kontakt- und Bezugsperson für unsere Freiwilligen (Volunteers)
- Aufbau und Ausbau eines Freiwilligen-Netzwerks inkl. Koordination, Betreuung, Engagement-Beratung sowie digitalem On-/Offboarding
- Strategie zum Ausbau eines (digitalen) Freiwilligen Netzwerks in Absprache mit der Geschäftsführung und dem Social Media & Community Management
- Pflege, Ausbau und Moderation des Discord-Servers als Austauschort für die Freiwilligen (Vorkenntnisse in Discord nicht zwingend notwendig!)
- Planung und Umsetzung von Freiwilligen-Events (online & offline)
- Weiterentwicklung eines Handlungskatalogs für die Freiwilligen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Social Media & Community Management und Schnittstellen zu weiteren Bereichen und Honorarkräften
- Budgetverantwortung und Personalführung eines Werkstudierenden
- Evaluation & Berichterstattung an die Geschäftsführung & allgemeine Unterstützung im Verein



WIR BIETEN

- Eine wertschätzende Atmosphäre und ein freundliches Team
- Verantwortung für einen eigenen, stark explorativ ausgelegten Bereich
- Home Office & Flexible Arbeitszeiten - wir sind ein digitaler Verein mit Option auf Co-Working (Berlin, Bochum, Leipzig)
- Technische Ausstattung für das Home Office
- 30 Urlaubstage anteilig/Jahr + 24. und 31. Dezember frei
- Ein aktuelles Freiwilligen-Netzwerk von 60 Menschen (nur wenige davon sehr aktiv)
- Externe Supervisionen zur Zusammenarbeit im Team 1x/Quartal
- Zwei Team Offsites pro Jahr
- Notion KI zum Projekt- und Aufgabenmanagement
- Eine Möglichkeit, dein Talent in gesellschaftlichen Mehrwert zu übersetzen und einen Beitrag zu einer widerstandsfähigen Demokratie zu leisten



DEIN PROFIL

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Master), eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Erfahrung im Freiwilligen-Management (Volunteers), Event- oder Vereinsmanagement
- Freude an sehr abwechslungsreichen, ergebnisoffenen Aufgaben & Empowerment
- Sammeln und Strukturieren von Input & Übersetzung in konkrete Handlungspakete
- Proaktive und souveräne Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern & ausgeprägter Gemeinschaftssinn
- Hohe digitale Affinität, Motivation und Teamgeist
- Strukturierte, prozesssichere und sehr teamorientierte Arbeitsweise mit klaren Prioritäten & Verbindlichkeiten
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen und Teamtreffen
- Von Vorteil sind Wissen und Erfahrung in den Bereichen: Desinformation, Medienkompetenz, digitale Zivilcourage, NGO-Sektor.

Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet, da sie von Fördergeldern finanziert wird. Eine Verlängerung wird angestrebt.

BEWERBUNG

Bewerben kannst du dich unter codetekt.org/stellenangebot-freiwilligenmanagement

Bewerbungsfrist 4. Januar 2026

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung und melden uns bei Dir!

PS: Perfekte Lebensläufe und Menschen gibt es nicht – wir freuen uns auf Deine Bewerbung, auch wenn Du die Ansprüche (noch) nicht zu 100 % erfüllst, Du aber die Motivation mitbringst, Dir die nötigen Fähigkeiten anzueignen. Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte, queeren Personen und anderen Angehörigen historisch marginalisierter Gruppen.